



Pressemitteilung

Köln, 15. Juli 2010

Petition gegen Handel mit Kindern und Jugendlichen startet weltweit in 66 Ländern

Provokante Jugendaktionen von ECPAT e.V. motivieren in 11 deutschen Städten zur Unterschrift

Die großen Hände mit der „NoNo“-Beschriftung sind das leicht erkennbare Zeichen der engagierten Jugendlichen, die die Hand erheben für den Schutz von Minderjährigen vor Sexhandel. Mit einer Formationsperformance bringen sie ab dem 15. Juli 2010 in elf deutschen Innenstädten den Fluss der Passanten über mehrere Stunden immer wieder ins Stocken. Die jungen Erwachsenen wollen möglichst viele Menschen dazu bewegen, eine Petition gegen Handel mit Kindern und Jugendlichen zu unterzeichnen: Jede Unterschrift reicht sexuell ausgebeuteten Minderjährigen symbolisch die Hand. Gesammelt werden die Unterschriften ab dem 19. Juli in allen The Body Shop-Geschäften und online auf www.ecpat.de sowie www.thebodyshop.de.

Die Petition, auf die die Aktion aufmerksam macht, wurde vom internationalen Kinderrechtsbündnis ECPAT und dem Kosmetikunternehmen The Body Shop im Rahmen der auf drei Jahre angelegten weltweiten Kampagne „Stoppt Sexhandel mit Kindern und Jugendlichen“ initiiert. In insgesamt 66 Ländern finden im Juli 2010 Aktionen jugendlicher Unterstützer in auffälligen gelben T-Shirts und mit großen „NoNo-Händen“ statt. Die T-Shirts sind mit provokanten Aufschriften wie „Don't fuck with me“ (deutsch: Leg dich nicht mit mir an) oder „I'm not for sale“ (deutsch: Mich gibt's nicht zu kaufen) bedruckt.

Unterschriften geben Forderungen von ECPAT stärkeres Gewicht

„Mit der Petition fordern wir Bundesregierung und -länder dazu auf, Opfer von Kinderhandel kindgerecht zu unterstützen und gleichzeitig ein nationales Meldesystem aufzubauen“ erklärt Mechtild Maurer, Geschäftsführerin von ECPAT Deutschland e.V. 2011 werden alle weltweit gesammelten Unterschriften außerdem den Vereinten Nationen übergeben.

The Body Shop engagiert sich seit Jahren mit Kampagnen zu ökologischen und sozialen Themen und unterstützt den weltweiten Einsatz von ECPAT, mehr öffentliche Aufmerksamkeit für das brisante Thema Handel mit Kindern und Jugendlichen zum Zweck sexueller Ausbeutung zu erreichen.

THE BODY SHOP®



„Menschenhandel ist laut UN-Berichten heute das drittgrößte und am schnellsten wachsende kriminelle Gewerbe der Welt“, so Alexander Borwitzky, Geschäftsführer von The Body Shop Deutschland. „Viele Millionen Kinder werden jedes Jahr im globalen, kommerziellen Sexhandel ausgebeutet.“

Mechtild Maurer hofft, dass Hunderttausende die Petition mit den Forderungen von ECPAT unterschreiben und dadurch entscheidende Verbesserungen im Kampf gegen die sexuelle Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen erreicht werden können. Dazu gehört unter anderem eine gezielte Qualifizierung von Mitarbeitern bei Polizei, Jugend- und Ausländerbehörden, so dass diese besser in der Lage sind, Opfer von Kinderhandel zu erkennen und zu unterstützen. Die Erfahrung von ECPAT, so Mechtild Maurer, habe gezeigt: „Dem einzelnen Kind zu helfen ist sehr wichtig, aber das geht flächendeckend und nachhaltig nur über strukturelle Veränderungen.“

Die Aktions-Tour begleitend zur Petition im Kampf gegen den Kinderhandel findet im Juli in folgenden Städten statt: Köln (15.7.), Aachen (16.7.), Bonn (17.7.), Hannover (19.7.), Hamburg (20. und 21. 7.), Berlin (22.7.), Marburg (26.7.), Frankfurt (27.7.), München (29.7.), Nürnberg (30.7.), Stuttgart (31.7.)

ECPAT

ECPAT International ist ein globales Netzwerk von unabhängigen Organisationen auf nationaler Ebene, die sich zum Ziel gesetzt haben, sexuelle Ausbeutung von Kindern in der Prostitution, durch Pornographie und Kinderhandel zu beenden.

ECPAT Deutschland wurde 2001 als Kampagne gegründet und setzt sich heute als Bündnis für Kinderrechte dafür ein, dass Kinder in unserer Gesellschaft aufwachsen können, ohne sexuell ausgebeutet zu werden. Dazu kooperiert ECPAT mit VertreterInnen aus Politik, Justiz, Wirtschaft und Bildung.

The Body Shop

The Body Shop International war das erste ethische Kosmetikunternehmen und umfasst heute mehr als 2.500 Geschäfte in mehr als 60 Märkten auf der ganzen Welt. Das Unternehmen engagiert sich weltweit für ökologische und soziale Themen.

Bei Fotowünschen wenden Sie sich an

neu pr.kommunikation
Sarah Lopau
Tel: 0221 / 56 96 579-23
sarah.lopau@neu-pr.de

Ansprechpartner zur Kampagne:

Mechtild Maurer
Geschäftsführerin ECPAT Deutschland e.V.
Tel: 0761 / 45 687 148
maurer@ecpat.de

Alma Winkler
PR & Values-Managerin
The Body Shop Deutschland
Tel: 0211 / 91 311 99 22
awinkler@thebodyshop.com